



KREUZ
KIRCHE
MÜNCHEN
SCHWABING

KREUZ UND QUER

LEINEN
LOS!

SEPTEMBER 2026 - FEBRUAR 2027

BITTE VORMERKEN:

Einführung von Pfarrerin Nathalie Ott am 27.09. | erster offener Gemeindetreff am 29.09. | Erntedankgottesdienst für alle am 04.10. | Weihnachtsbasar am 1. Adventswochenende | Predigtreihe in der Passionszeit



0172 85 95 777
SEELSORGE-NOTFALL-TELEFON

Grundsätzlich erreichen Sie die Seelsorger:innen der Kreuzkirche über ihre Telefonnummern, die ggfs. entsprechend auf Mobilgeräte weitergeleitet werden. Bei Abwesenheiten sind Vertretungen organisiert. Diese werden Ihnen via Anrufbeantworter oder über das Pfarramt mitgeteilt. Für Sie im Dienst:

Pfarrerin Elke Schwab: 089 3000 7961
Pfarrerin Nathalie Ott: 089 3000 7962
Diakon Kai Deinat – Jugend: 0151 4259 7634

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Wenn Sie von Grenzüberschreitungen oder (sexueller) Gewalt betroffen sind, etwas beobachtet haben oder Angehörige von Betroffenen sind, behalten Sie das bitte nicht für sich! Sie können sich z.B. an die Pfarrer:innen und den Diakon aus unserem Team wenden oder direkt an eine der zentralen Ansprechpersonen aus dem Dekanat München:

Pfarrer Sebastian Kühnen (Evangelische Hochschulgemeinde):
E-Mail: ansprechperson.1dekanat-muc@elkb.de; Telefon: 0170-61 28 676

Diakonin Melanie Stefan (Jugendreferentin):
E-Mail: ansprechperson.2dekanat-muc@elkb.de; Telefon: 0151-54 07 26 49

Dipl.-Psych. Anatol Tissen (Evangelisches Beratungszentrum):
E-Mail: ansprechperson.3dekanat-muc@elkb.de; Telefon: 0170-61 27 130

Frau Petra Valkysers (Evangelisch-Lutherisches Kirchengemeindeamt):
E-Mail: ansprechperson.4dekanat-muc@elkb.de; Telefon: 0170-38 81 953

Meldestelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB):
E-Mail: meldestellesg@elkb.de - Telefon: 089-55 95 342

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es gibt unter der Nummer 589 ein sehr schönes Lied in unserem Gesangbuch: „*Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt*.“ Es gehört zu meinen Lieblingsliedern. In einfacher und eingängiger Sprache und Melodie erzählt uns das Lied, was Gemeinde eigentlich ist oder sein könnte. Fünf programmatische Strophen entfalten gewissermaßen eine vollständige Theologie der Gemeinde.

Zuerst einmal fährt dieses Schiff namens Gemeinde durch das Meer der Zeit. Das Ziel ist die Ewigkeit. Ein weites Ziel, eine lange Reise und ein noch längerer Atem, der gebraucht wird. Und es wird auch deutlich, dass diese Schiffsreise keine komfortable, luxuriöse Kreuzfahrt mit All-you-can-eat-Buffer ist, sondern eine durch Sturm, Angst, Not, Gefahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg. Keine Wohlfühl-Kirche, denn, um es mit Dietrich Bonhoeffer zu sagen:

Ein schwerer, verhängnisvoller Irrtum ist es, wenn man Religion mit Gefühlsduselei verwechselt. Religion ist Arbeit. Und vielleicht die schwerste und gewiß die heiligste Arbeit, die ein Mensch tun kann.

Unsere Kirche befindet sich in Angst, Not und Gefahr. Und viele fragen sich, ob wir denn noch die Kraft haben, das große Ziel zu erreichen, oder ob wir nicht eher untergehen werden. Ehrlicherweise müssen wir zugeben, dass eine Menge Menschen das Schiff verlassen. Und sie tun es nicht, weil sie seekrank werden, sondern weil sie nicht mehr an dieses große Ziel glauben.

Wir werden in den kommenden Jahren in unserer Kirche die Hälfte unserer Gebäude aufgeben müssen. Wir sehen es ja: sie bilden manchmal den Zustand unserer Kirche besser ab als so manche Kirchenmitgliedschaftsstudie. Da ist nichts mit dem Glanz vergangener Herrlichkeit. Und wir sehen, was passiert, wenn man mit dem Schiff nicht mehr den Hafen verlässt, sich nicht mehr bewegt, sondern versucht in Sicherheit und Ruh zu leben. Eine meiner Lieblingszeilen in diesem Lied lautet:

*Doch wer Gefahr und Leiden scheut,
erlebt von Gott nicht viel.*

Da klingt wieder Bonhoeffer durch. Das mit dem Glauben und der Kirche ist harte Arbeit in Gegenwart und Zukunft. Ich muss mich trauen zu sagen: „Du, ich glaube an Gott, ich glaube an Jesus Christus und ich glaube an den Heiligen Geist und genau deshalb tue ich, was ich tue. Denn ich weiß, dass dieser Glaube die Welt liebevoller, friedlicher und schöner macht. Ich weiß, dass überall, wo sich die Menschen von diesem Gott entfernen, der Kompass und damit die Orientierung verloren gehen.“ Das tatkräftig zu bekennen ist nicht allein der Job der Bischöfinnen und Bischöfe, der Dekaninnen und Dekane, der Pfarrerrinnen und Pfarrer, sondern vor allem und in erster Linie aller, die auf diesem Schiff versammelt sind und gemeinsam mutig durch das Meer der Zeit fahren.

Je kraftvoller und wagemutiger diese Mann- und Frauschaft ist, desto attraktiver wird es, wieder an Bord zu gehen, weil so eine Schifffahrt und zu so einer Mannschaft zu gehören, ein großartiges Erlebnis ist und ein Ort, wo man die Kraft des Heiligen Geistes mit jeder Faser seines Seins spüren kann. Auf so einem Schiff geht es nicht zuerst um Strukturen, sondern um das, was einen zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, nämlich Gottes guter Geist.

Und damit stellt sich die Frage nach dem Kurs unseres Schiffes. Sind wir noch auf Kurs oder schaukeln wir orientierungslos auf den Wellen des Zeitmeeres? Und das Ziel? War das nicht die Ewigkeit?

Wer mit einem Schiff unterwegs ist oder einem Auto oder Radl, der muss so fahren, dass er eine Vorstellung von dem hat, was ihn vorne erwartet oder erwarten könnte. Und eigentlich ist es ganz einfach: Gott zeigt uns den rechten Weg – und zwar ganz gewiss.

Unser Schiff Kirche und Gemeinde befindet sich in stürmischen Zeiten. Der Wind bläst von allen Seiten. Sei es von der Politik, sei es durch die Gebäudebedarfsplanung, die Landesstellenplanung oder die Regionalgemeindebildungen oder, oder, oder. Bei all dem dürfen wir nie aus dem Blick verlieren, dass wir auf dieser Reise nie alleine sind und es am Ende weder um Gebäude noch Strukturen geht, sondern um Gottes Ewigkeit. Und genau dafür müssen wir unser Schiff wieder flott machen, damit wir für die große Ausfahrt bereit sind.

Euer Pfarrer Martin Dubberke

GEMEINSAM UNTERWEGS

Kreuzkirche und St. Markus beantragen gemeinsam die Bildung einer Pfarrei

Am 29. April 2026 (Kreuzkirche) und 11. Mai 2026 (St. Markus) haben die beiden Kirchenvorstände beschlossen, beim Landeskirchenrat die Bildung einer gemeinsamen Pfarrei mit Wirkung zum 1. August 2026 zu beantragen.

Für die Kreuzkirche bedeutet dieser Schritt vor allem Kontinuität und Stärkung. Beide Gemeinden arbeiten seit Jahren vertrauensvoll zusammen – etwa in der Konfi- und Jugendarbeit, beim Seelsorgetelefon oder gemeinsamen Projekten. Die Pfarreibildung stellt diese gewachsene Kooperation nun auf eine verlässliche rechtliche Grundlage. Zugleich wird die gemeinsame Geschäftsführung dauerhaft gesichert, da die Leitung des Pfarramts künftig mit der gemeinsamen ersten Pfarrstelle verbunden ist. Die neue Pfarrei ermöglicht ein noch enger abgestimmtes Team der Hauptberuflichen, das strategisch und inhaltlich zusammenarbeitet. Davon profitieren beide Gemeinden: Aufgaben können sinnvoll verteilt, Synergien genutzt und neue Ideen leichter entwickelt werden. Wichtig ist: Die Pfarreibildung führt weder zu Stellenabbau noch zur Aufgabe von Arbeitsfeldern. Sie ist vielmehr ein nächster Schritt auf einem Weg, den Kreuzkirche und St. Markus seit Jahren gemeinsam gehen – ein Schritt, der unsere Gemeinde stärkt und uns gut auf die kommenden Entwicklungen im Dekanat vorbereitet.

Pfarrer Martin Dubberke

MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT: Und wir machen uns auf und feiern in einem festlichen Gottesdienst den Beginn der "Evang.-Luth. Pfarrei München - Maxvorstadt und Schwabing-West"!

Sonntag, 29. November, 1. Advent | 9.30 Uhr | Kreuzkirche





DANKE, LIEBER MICHAEL TRIMBORN

Viele haben es mitbekommen. Wir haben im März Pfarrer Michael Trimborn aus unserer Gemeinde verabschiedet. Seit Mai 2024 unterstützte er unsere Kreuzkirche als Vertretung in einer herausfordernden Zeit. Mit großem Engagement, Vielseitigkeit und Verlässlichkeit prägte er das Gemeindeleben: in der Kirchen-WG, in Familiengottesdiensten, bei Trauerfeiern und im Konfiks. Seine klare, unkonventionelle Art, technische Kompetenz und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, waren eine große Bereicherung – besonders während der Erkrankung von Pfarrerin Elke Wewetzer und der sich anschließenden Vakanz. Er war zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Lieber Michael, du warst für uns ein wenig wie ein Spezialagent aus „Mission Impossible“ – einer, der zeigt, dass scheinbar Unmögliches doch möglich werden kann. Du hast vielen Menschen in unserer Gemeinde Mut gemacht und Zuversicht geschenkt. Die Kreuzkirche wird dich vermissen – und zugleich dankbar auf das zurückblicken, was du bei uns bewegt hast.

Pfarrer Martin Dubberke

HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE NATHALIE OTT

Liebe Nathalie, mit großer Freude heißen wir Dich ab 1. September 2026 als Pfarrerin in unserer Kreuzkirche und in St. Markus willkommen. Du kommst in einer spannenden Zeit zu uns. Du schließt nicht nur die letzte offene Lücke in unserem Team, sondern mit Dir sind nun in unserem Team alle Generationen von Ende zwanzig bis Anfang sechzig vertreten. Was für eine spannende bunte Mischung. In den ersten gemeinsamen Terminen konnten wir deutlich spüren, wo überall Dein Herz schlägt, sei es in der Seelsorge, dem Gottesdienst, Diakonie und Ökumene, in der Schule und so vielem anderen mehr. Wir freuen uns, mit Dir gemeinsam über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen, mit Dir zu feiern und zu arbeiten. Herzlich willkommen von uns allen.

Pfarrer Martin Dubberke



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Nathalie Ott, ich bin 34 Jahre alt und seit fast zwei Jahren verheiratet. Aufgewachsen bin ich in der Umgebung des Staffelsees – das prägt – und daher liebe ich die oberbayerischen Seen und Berge nach wie vor sehr.

Ich habe an der LMU in München studiert und eine Seelsorge-Ausbildung am Klinikum Großhadern absolviert, war in meiner Vikariatszeit in Miesbach tätig und im Probendienst in Planegg-Stockdorf und habe an zwei Münchner Gymnasien wertvolle Erfahrungen als Pfarrerin im Schuldienst sammeln können.

Sowohl im Vikariat als auch im Probendienst konnte ich vor allem meine Liebe für die Seelsorge entdecken.

Die Nähe zu den Menschen, das Begleiten auf dem Weg des Lebens – in frohen und strahlenden Augenblicken genauso wie in schweren, ein offenes und wertschätzen-des Miteinander – das macht für mich meine Arbeit als Pfarrerin aus! Gottesdienste zu gestalten und zu feiern und Menschen den Segen Gottes zu spenden – daran hängt mein Herz besonders. Kirche bedeutet für mich: Menschen nahe zu sein und einen Raum zu ermöglichen, in dem sie sich wohlfühlen, in dem sie Ruhe in der Hektik des Alltags finden können und so sein können, wie sie sind. Ich möchte Begegnungsmöglichkeiten anbieten, wo man gemeinsam über Gott und die Welt reden kann und genauso Momente der Ruhe, in denen man neue Kraft schöpfen kann.

Nun bin ich sehr glücklich, hier in München-Schwabing gemeinsam mit meinem Mann anzukommen und ein neues Zuhause zu finden. Ich freue mich schon sehr, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

*Herzlichst
Ihre Nathalie Ott*

HERZLICHE EINLADUNG!

Pfarrerin Nathalie Ott wird im Gottesdienst am 27.09. um 9.30 Uhr in ihr Amt eingeführt. Anschließend Empfang im Albert-Lempp-Saal.



UNTERWEGS IM VIERTEL

„Das geht hier nicht, kaum ein Briefkasten liegt außen“ – das war jahrelang die Antwort, wenn jemand fand, man könne das Porto für den Gemeindebrief kreuz&quer sparen, wenn man nur ein paar Leute finde, die ihn austragen. Doch dann kam Andrea Köth, wollte es einfach mal ausprobieren, fand ein paar Mitstreiter*innen und organisierte die Verteilung von etwa 1.300 (von insgesamt 5.000) Gemeindebriefen. Wer mitmachen wollte, suchte sich ein paar Straßenzüge aus und spazierte oder radelte einige Stunden lang durchs Viertel. Im Mai wurde bei Kaffee und Kuchen Bilanz gezogen – eine fast ausschließlich positive.

Denn die Aufgabe ist nicht einfach, manche Namen oder sogar Hauseingänge sind schwer zu finden und man ist auf die Hilfe freundlicher Nachbarn angewiesen – auch um überhaupt in die Häuser hinein- und an die Briefkästen heranzukommen. Umso größer ist das Erfolgserlebnis, wenn man tatsächlich alle Exemplare verteilt hat. Einer der Austeiler hatte Glück: 50 von 90 Häusern hatten einen Außenbriefkasten. Allerdings war er auch mal gezwungen, viele Treppen zu steigen, weil der Briefkasten in der Wohnungstür war... Einig waren sich alle über das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu bewirken – und dass es Freude machen kann, das eigene Viertel noch besser kennenzulernen.

Wenn Sie zum Austräger*innenteam dazustoßen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Vielleicht überlegen Sie bereits im Vorfeld, welche Straßenzüge Sie übernehmen könnten. Wir kommen dann auf Sie zu und stimmen uns mit Ihnen ab. Die nächste Verteilung steht im Februar 2027 an.

Sabine Rauh-Rosenbauer

DER WEIHNACHTSBASAR KÜNDIGT SICH AN

Second-Hand-Kleidung, allerlei Trödel, Bücher, Spiele, Adventskränze, Tombola, Café... Kuchen- und Salatspenden fürs Café sind sehr willkommen und können zu den Basarzeiten in der Küche des Gemeindehauses abgegeben werden.

Wer vorm und beim Basar mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen zum **Vorbereitungstreffen** am Di 13.10., um 18.30 Uhr im Albert-Lempp-Saal. An diesem Termin werden auch die Projekte vorgestellt und ausgewählt, an die ein Teil des Basarerlöses geht.

Das **Kränzgebasteln** findet statt am 21. und 22.11., jeweils von 10-15 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses.

Verstärkung sucht auch die **Bastelgruppe**, die sich monatlich im Kleinen Saal trifft: Mo 14.09., Do 15.10., Mo 09.11., jeweils zwischen 18 und 21 Uhr im Kleinen Gemeindesaal. Herzliche Einladung zum Mitmachen!



Abgabe von Sachspenden, gerne auch für die Tombola:

Do. 19.11. 10.30-11.30 / 17.30-18.30 Uhr
Fr. 20.11. 10.30-12.30 / 17.30-18.30 Uhr
Mo. 23.11. 08.30-12.00 / 15.00-20.00 Uhr
Di. 24.11. 10.30-11.30 / 17.30-20.00 Uhr
Mi. 25.11. 08.00-11.00 / 17.30-18.30 Uhr
Do. 26.11. 10.30-11.30 / 17.30-20.00 Uhr

Bitte keine Schuhe, Kinderkleidung oder Elektrogeräte



Aktuelle Termine
und Informationen
aus der Gemeinde:

GEMEINDEBRIEF



INSTAGRAM



INSTA JUGEND



NEWSLETTER





Verabschiedung von Elke Wewetzer



Gottesdienst zu Himmelfahrt im Englischen Garten



Karfreitag mit Svapinga Consort

*Bücherbasar im
Albert-Lempp-Saal*



KiGo: Jesus und der Sturm



Konzert der Kantorei

Konfirmation



*Vorlesenachmittag mit Autorin
Silke Schlichtmann*



Aktuelle Informationen finden Sie hier

GOTTESDIENSTE



IN DER KREUZKIRCHE WIRD JEDEN SONNTAG UM 9.30 UHR GOTTESDIENST GEFEIERT, in der Regel mit Abendmahl am ersten und dritten Sonntag im Monat. Dieses wird mit Traubensaft und glutenfreien Hostien gefeiert. Andere Anfangszeiten gelten bei Familiengottesdiensten, an Feiertagen und bei besonderen Anlässen. Bitte informieren Sie sich auch aktuell über die Homepage, den Newsletter oder im Schaukasten.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27.09. | 09.30 Uhr | Einführungsgottesdienst

Amtseinführung von Pfarrerin Nathalie Ott und evtl. dem/der neuen Kirchenmusiker*in

Sonntag, 04.10. | 10.30 Uhr | Erntedank

Erntedankgottesdienst für die ganze Gemeinde | mit Pfarrerin Elke Schwab, dem Familiengottesdienst-Team und der Schwabinger Chorbande

Mittwoch, 18.11. | 10.00 Uhr | Buß- und Bettag

Zentraler Gottesdienst am Buß- und Bettag in St. Matthäus (am Sendlinger Tor) | Landesbischof Christian Kopp

Sonntag, 22.11. | 10.30 Uhr | Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Totengedenken | Pfarrerinnen Nathalie Ott und Elke Schwab

Freitag, 11.12. | 19.00 Uhr | Candle Lighting

Gottesdienst in St. Markus zum Gedenken an unsere Sternenkinder und verstorbenen Kinder | Mit Irmgard Gorzawski, Harfe, und Pfarrerin Sabine Geyer & Team

Sonntag, 07.02. | 09.30 Uhr | Fasching

Faschingspredigt | Stadtdekan Dr. Bernhard Liess

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Sonntag, 29.11.	1. Advent
09.30 Uhr	Gottesdienst Posaunenchor der Markuskirche (s. S. 5) Pfarrer Martin Dubberke, Pfarrerin Sabine Geyer
11.15 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent Pfarrerin Elke Schwab
Sonntag, 06.12.	2. Advent
09.30 Uhr	Gottesdienst parallel Kindergottesdienst Pfarrerin Nathalie Ott
Sonntag, 13.12.	3. Advent
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Elke Schwab
Sonntag, 20.12.	4. Advent
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Martin Dubberke
Donnerstag, 24.12.	Heiligabend
11.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein Pfarrerin Nathalie Ott & Team
15.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Elke Schwab & Team
17.30 Uhr	Christvesper Pfarrerin Nathalie Ott
22.30 Uhr	Junge Weihnacht Diakon Kai Deinat
Freitag, 25.12.	1. Weihnachtstag
10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Elke Schwab
Samstag, 26.12.	2. Weihnachtstag
10.30 Uhr	Weihnachtsliedergottesdienst Pfarrerin Nathalie Ott
Sonntag, 27.12.	1. Sonntag nach dem Christfest
11.15 Uhr	St. Markus: Gottesdienst Pfarrerin Sabine Geyer
Donnerstag, 31.12.	Altjahresabend
17.00 Uhr	Silvestergottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Elke Schwab
Freitag, 01.01.	Neujahr
10.00 Uhr	St. Matthäus: Gottesdienst Landesbischof Christian Kopp
17.00 Uhr	St. Markus: Gottesdienst Stadtdekan Dr. Bernhard Liess
Sonntag, 03.01.	2. Sonntag nach dem Christfest
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Martin Dubberke
Mittwoch, 06.01.	Epiphanias
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin i. R. Martina Rogler

MEIN NAME IST MENSCH (W. Joelsen)**Mutig leben in herausfordernden Zeiten**

In dieser Gottesdienstreihe stehen Menschen im Mittelpunkt, die in den schweren und herausfordernden Zeiten, die sie erlebt haben, mutig Position bezogen haben: für die Würde jedes einzelnen Menschen, gegen Hass und Gewalt. Albert Lempp gehört zu ihnen, der Verleger des Christian-Kaiser-Verlags, der für die Gründung der Kirchengemeinde München-Nordwest – später Kreuzkirchengemeinde – mit verantwortlich war. In der NS-Zeit versteckte er Menschen jüdischen Glaubens. Nach ihm ist der Albert-Lempp-Saal benannt. Dazu Ellen Ammann, Dietrich Bonhoeffer, Walter Joelsen, Sophie Scholl – ihr Vermächtnis mahnt uns, in der Gegenwart wachsam zu sein und beherzt gegen jede Form der Ausgrenzung von Menschen einzutreten. Auch die vielen, deren Namen wir nicht wissen und deren Geschichten niemand mehr erzählt, gehören zu ihnen; der Abendgottesdienst der Reihe am 28. Februar um 18 Uhr widmet sich ihrem Gedenken. Alle anderen Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr.

14. Februar: **Dietrich Bonhoeffer** – mit Pfarrer Martin Dubberke
 21. Februar: **Ellen Ammann** – mit Pfarrerin Nathalie Ott
 28. Februar: **Die "Namenlosen"** – mit Diakon Kai Deinat (18 Uhr)
 07. März: **Walter Joelsen** – mit Pfarrerin Sabine Geyer
 14. März: **Albert Lempp** – mit Pfarrerin Elke Schwab
 21. März: **Sophie Scholl** – mit Oberkirchenrat Stefan Reimers

NEU: OFFENER GEMEINDETREFF

Sie wollten immer schon mal in entspannter Runde Leute aus der Gemeinde kennenlernen? Sich über Gruppen, Kreise und Aktivitäten informieren? Vielleicht auch mal schauen, wo Sie mitmachen könnten?

Diese Gelegenheit bietet sich nun am 29. September zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr beim "Offenen Gemeindetreff" im Albert-Lempp-Saal. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt. Kommen Sie vorbei und miteinander ins Gespräch – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kreuzkirchen-Team

DANKE, FLORIAN EBELING!

Seit knapp zehn Jahren hat Florian Ebeling den Literaturkreis der Kreuzkirche geleitet. Wir haben uns quer durch antike, moderne und neueste Literatur gelesen und im Anschluss lebhaft und auch kontrovers über das Gelesene diskutiert, häufig ohne zu einem gemeinsamen Urteil zu kommen, aber immer mit viel Freude an den Texten und der Diskussion. In lockerer Atmosphäre moderierte Herr Ebeling professionell die Abende, so dass alle inspiriert nach Hause gingen und sich auf das nächste Treffen freuten. Nun wird er leider aus privaten Gründen München verlassen –



unsere besten Wünsche begleiten ihn. Auf seine Anregung werden ab Herbst drei Mitglieder des Kreises die Leitung gemeinschaftlich übernehmen und versuchen, die Lücke bestmöglich zu füllen. Es gibt aber auch eine gute Nachricht: am **8. September** wird Herr Ebeling noch einmal einen Abend gestalten. Es wird dann die Novelle „Drachenblut“ von Christoph Hein besprochen.

Barbara Ganschietz, Elisabeth Buchholtz, Paul Kremmel

**BÜCHEREI ÖFFNUNGSZEITEN:**

So. 10.30-12.00 Di. 15.00-17.00 Mi. 10.00-12.00 Uhr
 In den Schulferien nur Sonntag

JOHANN SEBASTIAN BACH – SEIN LEBEN, SEINE MUSIK

Eine Präsentation mit Bild- und Musikbeispielen gestaltet und vorgetragen von Dr. Hans-Dieter Göldner | Mittwoch, 21.10. | 19.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

Wussten Sie, dass er als Kind heimlich Noten abschrieb, dass er Nachfolger des großen Dietrich Buxtehude werden wollte, dazu aber dessen Tochter hätte heiraten müssen, dass er in Weimar wegen „Halsstarrigkeit“ verhaftet wurde, dass er mit seinen Vorgesetzten in Leipzig größte Probleme hatte und trotzdem viele grandiose Werke komponierte?

Anhand von Bild- und Musikbeispielen gibt es viel zu erzählen und zu hören.





KRABELGRUPPE

Herzliche Einladung zur offenen Krabbelgruppe für Babys von 0-18 Monaten mit Elternteil. Kontakt: Elke Schwab, elke.schwab@elkb.de

Jeden Mittwoch | 10.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr | Gemeindehaus

SPIELGRUPPE

Willkommen zur Offenen Spielgruppe für Kleinkinder samt Elternteil.

Ansprechpartnerin: Ulrike Müller-Froelich, ulrike.mueller-froelich@elkb.de

Jeden Montag | 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr | Gemeindehaus

IMMER WIEDER SONNTAGS Kindergottesdienst

Gemeinsam singen, einer Geschichte lauschen, beten und basteln. Das macht den Kindergottesdienst aus. Der „Kigo“ beginnt in der Kreuzkirche mit den „Großen“. Beim ersten Lied ziehen die Kinder mit dem Kindergottesdienst-Team und ggf. einem Elternteil nach drüben ins Gemeindehaus, um dort Kindergottesdienst zu feiern. Ansprechpartnerin: Pfarrerin Elke Schwab, elke.schwab@elkb.de

Sonntag 27.9., 18.10., 15.11., 6.12., 17.1., 21.2. | 9.30 Uhr |

Kreuzkirche/Albert-Lempp-Saal

MITARBEITENDE GESUCHT!

Pfarrerin Elke Schwab sucht für das Familiengottesdienst- und das Kindergottesdienstteam nach Eltern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Lust haben, in diesem Bereich ihre Ideen, Zeit und Talente miteinzubringen. Bei Interesse oder Fragen dazu gerne bei Pfarrerin Schwab melden: elke.schwab@elkb.de



SCHULTÜTENGOTTESDIENST AM ERSTEN SCHULTAG

Alle Erstklässler:innen und ihre Familien sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Schultüten-Gottesdienst am ersten Schultag! Wir feiern einen fröhlichen, ermutigenden und kurzen Gottesdienst, in dem wir um Gottes Segen für die beginnende Schulzeit bitten. Schultüten bitte mitbringen!

Dienstag, 15.09. | 08.00 bis 08.30 Uhr | Kreuzkirche



DANKE, DENN DU BIST BEI MIR! Familiengottesdienst an Erntedank

Ein Gottesdienst für Groß und Klein, der uns das Danken und Staunen neu lehrt. Und uns hilft zu spüren: Wir gehen nicht allein durchs Leben – Gott sei Dank!

Alle Kinder und Erwachsenen sind eingeladen, Erntedankgaben mitzubringen: Obst, Gemüse oder was die Vorratskammer hergibt! Die Gaben kommen der Obdachlosenhilfe von St. Bonifaz zugute. Mit Pfarrerin Elke Schwab, dem Familiengottesdienst-Team und der Schwabinger Chorbande

Sonntag, 04.10. | 10.30 Uhr | Kreuzkirche

MIT DABEI BEIM KRIPPENSPIEL AN HEILIGABEND?

Auch in diesem Jahr gibt es an Heiligabend wieder die Möglichkeit für jüngere und ältere Kinder und Teenager (ca. 4-13 Jahre), beim Krippenspiel an Heiligabend in der Familienweihnacht in der Kreuzkirche mitzumachen! Egal ob als Engel, Hirte oder mit einer größeren Sprechrolle.

Die Anmeldung für die Sprechrollen ist bis zum Sonntag, 22.11., online über die Website möglich. Wer als Hirte oder Engel ohne Sprechrolle am Krippenspiel teilnehmen möchte, kann sich bis Montag, 14.12., online dafür anmelden; es genügt, wenn Kinder ohne Sprechrolle zur Generalprobe am 23.12. kommen.

Die Rollen werden am Freitag, 27.11., verteilt, die Probenstermine sind freitags am 04.12., 11.12. und 18.12., die Generalprobe ist am Mittwoch, 23.12., jeweils um 15 Uhr. Bei Fragen zum Krippenspiel meldet euch bei Pfarrerin Elke Schwab

elke.schwab@elkb.de



WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT

Familiengottesdienst am Ersten Advent

... sehet, die erste Kerze brennt. Wir läuten diese besondere Zeit ein: Mit der ersten Kerze am großen Adventskranz in der Kreuzkirche, mit Musik und Liedern, die in dieser Zeit nicht fehlen sollen, und mit vielen Kindern und Familien gemeinsam. Pfarrerin Elke Schwab und das Familiengottesdienstteam freuen sich auf euch!

Erster Advent | Sonntag, 29.11. | 11.15 Uhr | Kreuzkirche

NIKOLAUSAKTION

Auch dieses Jahr hoffen wir wieder, den lieben Nikolaus persönlich nach München holen zu können, damit er allen Kindern einen kurzen Besuch abstattet! Ob es klappt, wird sich zeigen – doch die Vorfreude ist schon jetzt groß. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Kreuzkirche. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

WEIHNACHTSGOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

Der perfekte Weihnachtsgottesdienst für die Allerkleinsten von 0-6 Jahren und alle, die gerne auf eher unkonventionelle Art und Weise Heiligabend feiern!

Mit Pfarrerin Nathalie Ott & Team

Heiligabend 24.12. | 11.00 Uhr | Kreuzkirche

FAMILIENWEIHNACHT MIT KRIPPENSPIEL

Dem Zauber von Weihnachten auf die Spur kommen: Mit dem Krippenspiel der Kinder, mit der weihnachtlich erleuchteten Kreuzkirche und mit Liedern, die an Heiligabend nicht fehlen sollen. Mit Pfarrerin Elke Schwab & Team

Heiligabend 24.12. | 15.30 Uhr | Kreuzkirche

FAMILIENNEWSLETTER SCHON ABONNIERT?

Nicht alle Infos zu den Angeboten der Kinder- und Familienarbeit stehen zum Redaktionsschluss schon fest. Wer immer up to date sein will, kann der Kreuzkirche auf Instagram folgen unter [ev.kreuzkirche_muenchen](https://www.instagram.com/ev.kreuzkirche_muenchen) und den monatlichen Familiennewsletter der Kreuzkirche abonnieren:

FAMILIEN
NEWSLETTER

TAUFTERMINE IM HERBST & WINTER

Taufe Ja oder Nein? Jetzt oder lieber später? Und: Kann man Taufe auch feiern, wenn die Paten nicht in der Kirche sind? Kommt gerne mit euren Fragen auf uns zu – im Pfarramt oder direkt auf eine:n Pfarrer:in von uns!

Taufen finden in der Kreuzkirche in der Regel gemeinsam mit ein oder zwei anderen Familien statt, in einem extra Taufgottesdienst angepasst auf die Bedürfnisse der Tauffamilien und persönlich gestaltet von einem Pfarrer oder Pfarrerin aus dem Team. Sehr viele Taufen werden im Sommer gefeiert, aber auch im Herbst und Winter ist die Taufe ein wunderschönes Fest. Und es ist dann manchmal leichter, Familie und Freunde unter einen Hut zu bekommen! Hier die Tauftermine in St. Markus und der Kreuzkirche für die kommenden Monate:

Sa, 03.10. | 12.00 Uhr | St. Markus | Taufgottesdienst | Pfarrer Martin Dubberke

So, 04.10. | 10.30 Uhr | Kreuzkirche | Familiengottesdienst | Pfarrerin Elke Schwab

So, 18.10. | 11.15 Uhr | Kreuzkirche | Taufgottesdienst | Pfarrerin Nathalie Ott

So, 25.10. | 11.15 Uhr | St. Markus | Sonntagsgottesdienst | Pfarrerin Sabine Geyer

Sa, 07.11. | Uhrzeit noch offen | St. Markus | Taufgottesdienst | Pfarrer Martin Dubberke

So, 15.11. | 11.15 Uhr | Kreuzkirche | Taufgottesdienst | Pfarrerin Nathalie Ott

Sa, 05.12. | Uhrzeit noch offen | St. Markus | Taufgottesdienst | Pfarrer Martin Dubberke

So, 06.12. | 11.15 Uhr | Kreuzkirche | Taufgottesdienst | Pfarrerin Nathalie Ott

Fr, 25.12. | 10.30 Uhr | Kreuzkirche | Weihnachtsgottesdienst | Pfarrerin Elke Schwab

So, 24.01. | 11.15 Uhr | Kreuzkirche | Taufgottesdienst | Pfarrerin Elke Schwab

Sa, 30.01. | 10.00 Uhr | St. Markus | Taufgottesdienst | Pfarrerin Sabine Geyer

VORLESENACHMITTAGE IN DER BÜCHEREI

Nach den Sommerferien gehen sie weiter, die Vorlesenachmittage der Bücherei. Mit einem Buch für Menschen ab fünf, manchmal einem zusätzlichen für noch jüngere – und einer kleinen Bastelaktion zum Thema. Informiert Euch aktuell über die Termine: im Familiennewsletter, auf der Homepage oder im Schaukasten.

KINDERFLOHMARKT – FÜR KLEIDUNG UND SPIELSACHEN

Der Elternbeirat des Kinderhauses lädt ein: alles rund um Baby, Kind & Schwangerschaft, Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher... Außerdem Kuchen, Herzhaftes & Kaffee. Rückfragen an: kita.elternbeirat-kinderhaus-kreuzk-muenchen@elkb.de
Sa. 19.09. | 10.00-13.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

RÜCKBLICK

TANZ IN DEN MAI

Nach dem gelungenen Weihnachtsball 2025 ließ die nächste Aktion nicht lange auf sich warten: Im April hieß es wieder „Tanz in den Mai“! Der Albert-Lempp-Saal verwandelte sich erneut in eine Tanzfläche voller Musik und guter Stimmung. Jugendliche aus ganz München kamen in Tracht zusammen, um gemeinsam den Mai in Schwabing West willkommen zu heißen – ein schöner Abend, der zeigt, wie lebendig unsere Jugendarbeit ist.

OSTERNACHT

Auch dieses Jahr hat die Jugend der Kreuzkirche wieder alles gegeben, um das Osterfeuer die ganze Nacht über brennen zu lassen! Bei jeder Menge Stockbrot, spontanen Mario-Kart-Runden mitten in der Kirche und dem ein oder anderen „kurzen“ Power-Nap zwischendurch ist uns das auch dieses Mal wieder gelungen. Zum echten Gänsehautmoment wurde der Gottesdienst auf dem Schuttberg im Luitpoldpark – ein magischer Start in den Ostermorgen. Nach einem österlichen Frühstück hieß es dann für die meisten: erstmal den verpassten Schlaf nachholen!

TRAINEE-WOCHENENDE

Ein paar mutige Jugendliche haben sich nach ihrer Konfirmation 2025 dazu entschieden, in die Jugendarbeit einzusteigen und sich zu Trainees ausbilden zu lassen. Alle zwei Monate haben wir uns getroffen und gemeinsam erarbeitet, wie man vor einer Gruppe steht, mit Krisen in der Konfi-Arbeit umgeht, was es mit Gruppenphasen auf sich hat – und noch einiges mehr! Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsames Wochenende im Gemeindehaus, bei dem aus den Trainees und den Jugendleiter:innen endgültig ein echtes Team wurde!

KIRCHEN-WG

Wer sagt eigentlich, dass man bis zu seinen 20ern warten muss, um endlich in eine WG zu ziehen? Im Rahmen der Kirchen-WG geht das schon viel früher! Auch 2026 hat die Jugend der Kreuzkirche das Gelände wieder ordentlich „unsicher“ gemacht und das Gemeindezentrum kurzerhand in eine Wohngemeinschaft auf Zeit verwandelt. Zusammenleben, Zusammenhalt und jede Menge gemeinsame Zeit – so geht Jugendarbeit zum Wohnen!

KINDER & JUGEND AUF LINDENBICHL

Einmal auf einer Halbinsel mitten im Staffelsee campen, tagsüber Action pur erleben und abends am Lagerfeuer die Seele baumeln lassen – das ist Lindenberg. Was für die Jugendlichen der Kreuzkirche über ein Wochenende vor den Ferien schon Realität werden durfte, stand für die Kinder beim Redaktionsschluss noch bevor: eine Woche zelten zwischen Wasser, Wald und mit jeder Menge Gemeinschaft. Wir hoffen, auf eine tolle LiBi Saison zurückzublicken!

KONFIRMATIONEN

Ein besonderer Moment wirft seine Schatten voraus: Schon der Vorabend stand ganz im Zeichen der Konfirmation, als unsere Konfis bei einem kreativen Stationengottesdienst auf den großen Tag eingestimmt wurden. Und dann war er da – der Tag, an dem junge Menschen vor der ganzen Gemeinde ihr Ja zu Gott sprechen. Genau das macht die Konfirmation jedes Jahr aufs Neue zu einem der bewegendsten Feste in unserem Gemeindeleben. Ein Poetry Slam gab den Worten der Bibel eine ganz eigene, kraftvolle Stimme, musikalisch herausragend begleitet – bevor die jungen Menschen mit Gottes Segen im Gepäck ihren ganz eigenen Weg weitergehen durften. Ein Fest, das unter die Haut geht!





AUSBLICK

TRAINEE-KURS STARTET

Auch aus der diesjährigen Konfi-Gruppe wollen einige mutig weitergehen – hin zu einem Engagement als Jugendleiter:in in unserer Gemeinde! Nach den Sommerferien startet für sie der neue Trainee-Kurs, und der hat einiges zu bieten: spannenden Input, jede Menge Spaß und eine Gemeinschaft, die von Anfang an zusammenwächst. Wir freuen uns riesig auf alles, was da kommt!

MAK (MITARBEITENDEN-KREIS) -WOCHENENDE

Auch dieses Jahr heißt es im November wieder: Köpfe zusammenstecken und die Jugendarbeit für das kommende Jahr planen! Beim Planungs- und Organisationswochenende feilen unsere aktiven Jugendleiter:innen gemeinsam am Jahresplan für die Jugendarbeit. Aber keine Sorge – zwischen Flipcharts und Timeline steht auch jede Menge Teambuilding und gute gemeinsame Zeit auf dem Programm. Wir freuen uns auf ein Wochenende voller neuer Ideen und noch mehr Teamgeist!

KONFI STARTET

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation! Nach den Sommerferien geht es schon wieder los: Ein neuer Kurs startet am 24. September und wir freuen uns riesig darauf, uns gemeinsam mit den neuen Konfis auf die Suche zu machen – nach den Fragen, die wirklich zählen. Aus Fremden werden Freunde, aus einzelnen Wochen ein ganzes gemeinsames Jahr, das wir Schritt für Schritt bis hin zur Konfirmation begleiten dürfen.

Den Konfiks von St. Markus und der Kreuzkirche gestalten Pfarrerin Sabine Geyer, Pfarrerin Elke Schwab und Diakon Kai Deinat gemeinsam mit vielen Jugendleiter:innen. Donnerstags finden die Kurstreffen statt, am zweiten Oktoberwochenende geht es auf die erste Konfifreizeit auf dem Obermeierhof und beim Weihnachtsbasar packen alle Konfis mit an. Am Ende der Konfizeit feiern die Jugendlichen am 1. Mai 2027 ihre Konfirmation in der Kreuzkirche. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Konfizeit und alles, was da kommt!

JUNGE WEIHNACHT

Ein Gottesdienst von Jugendlichen für junge Menschen – und das ausgerechnet am Heiligen Abend! Spät in der Nacht wird die Kreuzkirche wieder im warmen Kerzenlicht erstrahlen, während wir die Weihnachtsbotschaft in junger Sprache in die Welt hinaustragen. Schon jetzt freuen wir uns auf diese etwas andere – heilige Nacht!

MUSIK.GOTTES.DIENST

Lasst euch einladen zu einem Gottesdienst mit Gospel- und Popmusik, Songs zum Mitsingen, Kurz-Impulsen und einem außergewöhnlichen Feierabendmahl sowie Gelegenheit zur persönlichen Segnung! Bitte informiert Euch auf der Website der Markuskirche.

JUGENDGRUPPE „SPEZI SQUAD“

Herzliche Einladung zu einem offenen Treff von Jugendlichen nach ihrer Konfi-Zeit. Von Mario-Kart-Turnieren über Crêpes bis Winterlagerfeuer und Oktoberfest ist alles geboten. Jeden Mittwoch | 19.00 bis 21.00 Uhr | Jugendkeller der Kreuzkirche

ALLE JAHRE WIEDER

Wir bereiten uns vor auf die Nikolausaktion und halten Euch per Homepage auf dem Laufenden.



DIE KANTOREI: RÜCKBLICK

Februar: Die Kantorei gibt ein gut besuchtes Konzert mit Stücken von Vivaldi und Händel, „Wondrous Works“. Mit etwa 250 Besuchern ist die Kirche gut gefüllt, der Chor – begleitet von Orchester und Solist:innen – kann nicht über einen Mangel an freudigem Lampenfieber klagen, denn es ist ein durchaus anspruchsvolles Programm. Jedoch: Der Erfolg spricht für sich. Danach gibt's viel Lob und positive Rückmeldungen. Souverän gemeistert. Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden, die dieses Konzert erst möglich gemacht haben!

März: Die Kantorei begleitet den Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe „Liebe sei Tat“ – Thema: Wasser.

April: Chor-Wochenende in der Musikakademie im Schloss Alteglofsheim. Wie immer ein wunderbares Wochenende, an dem verschiedene Stücke erarbeitet werden. Eine Stimmbildnerin gibt individuell Tipps und verrät Tricks. Höhepunkt: Abschluss-Singen in der kleinen Kapelle des Schlosses!

Juni: Auf Einladung des Bayerischen Rundfunks gemeinsamer Besuch einer Probe des Orchesters und Chors des BR unter der Leitung von Sir Simon Rattle. Staunen und Freuen über die fantastische Musik und Leistung.

Juni/Juli: Mitwirkung in zwei Gottesdiensten, u.a. mit Auszügen aus Vivaldis Gloria.



AUSBLICK

Der Chor ist in Vorbereitung eines weiteren Konzert-Highlights im Frühjahr 2027. Für dieses Konzert suchen wir auch projektweise stimmstarke weitere Mitsänger:innen. Aktuelle Ankündigungen finden sich wie immer auf Instagram oder der Homepage der Kreuzkirche.



SING MIT!

Unsere Kantorei ist eine generationenübergreifende Chorgemeinschaft. Jeder und jede mit Freude an der Musik ist herzlich willkommen, mit dabei zu sein! Es gibt kein Vorsingen! Das Miteinander, Glaube, Vielfalt und bereichernde musikalische Momente in Gottesdiensten und Konzerten – das macht die Kantorei aus. Wer Lust hat, mit uns zu singen, kommt einfach vorbei!
Proben: Immer montags (außer Schulferien), 19:30 - 21 Uhr
im Albert-Lempp-Saal. Kontakt: kantorei.kreuzkirche@gmx.de

UNTERSTÜTZUNG WILLKOMMEN!

Wer die Arbeit der Kantorei gezielt fördern möchte, kann gern für uns spenden. Zweck: Kantorei. Bankverbindung auf der Rückseite dieses Hefts.

SVAPINGA CONSORT – ALTE MUSIK IN SCHWABING

Das Svapinga Consort lädt Sie in der Saison 2026/27 zu vier hochkarätigen Konzerten auf historischen Instrumenten ein. Ein besonderer Höhepunkt der Saison ist Ludwig van Beethoven gewidmet, dessen 200. Todestag gebührend gewürdigt wird.

Das Ensemble befindet sich aktuell in einer Phase des Wandels. Nach jahrelanger gemeinsamer Leitung durch Sofya Gandilyan und Maria Raffaele übergibt Letztere ihre Rolle nun an Anderson Fiorelli, der dem Ensemble schon seit vielen Jahren als festes Mitglied angehört.



MUSICA POETICA

Auch die Reihe „Musica Poetica“ in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München wird mit vier Konzerten fortgesetzt. Hier zeigen Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis ihr Können. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, denn das Svapinga Consort möchte niemanden aus finanziellen Gründen ausschließen. Um diese Konzertreihe jedoch weiterhin auf hohem Niveau fortführen zu können, ist das Ensemble auf die Einnahmen aus den Spenden angewiesen. Daher wird als Zeichen der Wertschätzung um eine angemessene Spende (Richtwert: 20 €) gebeten. Die ersten Konzerttermine der Saison:

Samstag, 26.09. | 15.00 Uhr | Öffentliche Generalprobe

Sonntag, 27.09. | 18.00 Uhr | Eine römische Nacht. Werke von Händel, Scarlatti

Samstag, 30.01. | 15.00 Uhr | Öffentliche Generalprobe

Sonntag, 31.01. | 18.00 Uhr | Zwischen Klassik und Romantik:

Zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven

Sonntag, 14.02. | 11.15 Uhr | Musica Poetica. Musikalische Akademie.

Kammermusik zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven



SCHWEDISCHES WEIHNACHTSKONZERT MIT LUCIAZUG

Am 2. Advent findet wieder das beliebte und stimmungsvolle Schwedische Weihnachtskonzert mit Luciazug statt. Der Schwedische Chor München sowie mehrere Gesangs- und Instrumentalsolist:innen stimmen mit weihnachtlichen Liedern und Klängen aus Schweden auf das Fest ein. Wie in Schweden erscheint auch hier die Lichterkönigin Lucia mit ihrem Gefolge: in weißem Kleid, mit brennenden Kerzen auf dem Kopf, und schafft damit in der dunklen Kirche eine ganz besondere Atmosphäre. Im Anschluss an das Konzert werden im Gemeindesaal schwedischer Glögg, Kaffee und schwedisches Gebäck angeboten. Tickets bei München Ticket. Restkarten an der Abendkasse. Weitere Informationen: www.schwedischer-chor.de

2. Advent, Sonntag | 06.12. | 17.00 Uhr | Kreuzkirche

BACH.FEST.WOCHE MÜNCHEN

vom 11.-18. Oktober 2026 anlässlich des 100. Geburtstages von Karl Richter

Alle Veranstaltungen in St. Markus. Karten für 15.10. und 18.10. bei München Ticket und an der Abendkasse.

Sonntag, 11.10. | 11.15 Uhr | Eröffnungsgottesdienst

mit Johann Sebastian Bachs „Kreuzstabkantate“ BWV 56, Predigt: Stadtdekan Dr. Bernhard Liess

Donnerstag, 15.10. | 19.30 Uhr | Jubiläumskonzert

mit dem Tölzer Knabenchor, Carlo Maria Barile an den Markus-Organen und Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters

Sonntag, 18.10. | 18.00 Uhr | Abschlusskonzert

mit Johann Sebastian Bachs „H-Moll-Messe“ BWV 232. Soli, Markus-Chor und -Orchester, Leitung: Michael Roth



LEINEN LOS? LEINEN LOS!

Als junger Mensch war ich mehrmals mit 15-30 anderen auf mehrtägigen Segel-Törns. Trotz aller Vorbereitungen war vieles bis zum Ablegen nicht planbar: äußere Faktoren wie das Wetter und meine genauen Aufgaben an Bord nicht, auch ob und wie das Zusammenwirken der Crew klappt – noch ungewiss und gleichzeitig spannend!

Wer ehrenamtlich in der Nachbarschaftshilfe mitsegelt, kennt diese Situation und die Unsicherheit: was wird meine genaue Aufgabe sein, wohin führt mich die gemeinsame Reise und kommen wir als Tandem auf dieser Fahrt gut miteinander aus? Ich darf diese Menschen begleiten und immer wieder miterleben, wie alle Beteiligten belohnt werden für ihren Mut!

Wir freuen uns über neue Helfer*innen in der Nachbarschaftshilfe und laden zum Treffen mit aktiven Ehrenamtlichen am Dienstag, 27.10., um 18.30 Uhr ein. Leinen los!

Ahoi, Ihre Kerstin Brinckmann

Nachbarschaftshilfe der Kreuzkirche:

089 – 3000 79 26 oder nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe können Sie durch Ihre Spende unterstützen:

Evang.-luth. Kreuzkirche München-Schwabing

HypoVereinsbank München, IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01

Verwendungszweck: Nachbarschaftshilfe

Danke!

FRIEDENSCAFÉ FÜR ALLE

Das Friedens-Café ist ein Raum der Begegnung für unseren Stadtteil. Hier können Kontakte und Netzwerke geknüpft werden, bei Kaffee, Tee und Mitbring-Buffer.

Das nächste Konzert von LIVE MUSIC NOW des Yehudi Menuhin Vereines München findet am 06. Oktober um 15 Uhr im Rahmen des Friedens-Cafés statt!

Herzliche Einladung an alle!

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN NACHMITTAGEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN!

Immer mittwochs ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich rechtzeitig im Pfarramt anzumelden. Es freuen sich auf Ihr Kommen Roswitha Reiter und Rose Balabanoff.

- 16.09. **Vortrag** von Ralf Müller: "Münchner Kirchen-Glocken in Geschichte und Gegenwart" (nachgeholt)
- 28.10. **Vortrag** von Kerstin Zöbeley: Glück (nachgeholt)
- 11.11. **Gemütliches Beisammensein** bei Kaffee und Kuchen
- 16.12. **Weihnachtsfeier** mit einer Weihnachtsgeschichte mit Pfarrerin Nathalie Ott und Harald Meyer-Haas
- 13.01. **Gemütliches Beisammensein** bei Kaffee und Kuchen und Sektempfang mit Pfarrerin Nathalie Ott
- 17.02. **Gemütliches Beisammensein** bei Kaffee und Kuchen

BEWEGUNGSTUNDE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

montags von 14 bis 15 Uhr auf der Empore des Albert-Lempp-Saals, mit Brigitte Keppler-Dirmeier. Telefon 089-2711055

FÜR SIE ZUM GESPRÄCH DA:

Wenn Sie sich ein persönliches Gespräch wünschen, am Telefon oder Auge in Auge, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt (300079-0) oder direkt an Pfarrerin Elke Schwab (300079-61) oder Pfarrerin Nathalie Ott (300079-62).



TAUFEN – Möchte ich mein Kind taufen lassen? Welche Fragen habe ich zur Taufe? Wann ist ein guter Zeitpunkt?



VERABSCHIEDEN – Wie einen lieben Menschen verabschieden, der im Sterben liegt oder gerade gestorben ist?



HEIRATEN – Kirchlicher Segen ist Ihnen wichtig? Wir begleiten Sie gerne und versuchen, individuelle Wünsche zu erfüllen. Auch wenn Sie darüber nachdenken, in die Evangelische Kirche einzutreten, endlich wieder – oder ganz neu. Wenden Sie sich gern vertrauensvoll an unser Team.

Angebote zu verschiedenen Lebensstationen, an denen Sie sich eine Segensfeier wünschen, finden Sie auch bei der Segen.Servicestelle: www.segen.bayern-evangelisch.de

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.



Geschäftsführender Pfarrer
Martin Dubberke
Tel. 3000 79-27
martin.dubberke@elkb.de



Pfarramt am Kircheneingang
Assistentin im Pfarramt
Melanie Großmann
Tel. 3000 79-0
pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de



Pfarrerin **Elke Schwab**
Teilzeit
Tel. 3000 79-61
elke.schwab@elkb.de



Pfarrerin **Nathalie Ott**
Tel. 3000 79-62
nathalie.ott@elkb.de



Diakon **Kai Deinat**
Schwerpunkt Jugend
Tel. 01514 2597634
kai.deinat@elkb.de



Nachbarschaftshilfe
Büro am Kircheneingang
Kerstin Brinckmann
Tel. 3000 79-26
Mo 14-17 Uhr / Do 9-12 Uhr
nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de



Leitung Kantorei
Benedikt Högl
benedikt.hoegl@gmx.de



Hausmeister
Alfred Depner
Tel. 3000 79-91
alfred.depner@elkb.de



Leitung Kinderhaus
St. Markus-Kreuzkirche
Friedrich-Loy-Str. 12
Sandra Hanke
Tel. 3075 8383
kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de



Wir versenden klimafreundlich
mit der Deutschen Post

Evang.-Luth. Kreuzkirche Pfarramt

Hiltenspergerstr. 55/57 | 80796 München | www.kreuzkirche-muenchen.de

Tel. 30 00 79-0 | Fax 30 00 79-23 | pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de

Öffnungszeiten

Mo | Mi | Do | Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 18.30 Uhr

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank

IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01

BIC: HYVEDEMMXXX